

*sachen treugt* AVENTIN IV,48,9-15 (Chron.).— Phras.: *sich selbst t. sich Illusionen hingeben, sich etwas vormachen: Es ist not, das wir eben drauf sehen, damit wir uns selbs nit triegen mit unsern ... aufgeblasnen unnützen titl* AVENTIN IV,59,9-11 (Chron.).

**2** refl., sich um etwas bringen: *den vogel lasset schnelles fliegen, er höret meiner frawen, anders ir werdt euch preises selber triegen* FÜET-  
RER Persibein 47,177.

Etym.: Ahd. *triogan*, mhd. *triegen* stv., germ. Wort idg. Herkunft; KLUGE-SEEBOLD 933.

SCHMELLER I,658.—WBÖ V,494f.

Abl.: *Trüger, Trügerei*.

Komp.: [**be**]t. **1** wie →t. 1, OB, °NB, MF mehrf., OP, SCH vereinz.: *du bedruikst mi nima* Törwang RO; *dör hod mi bedrougn* Derching FDB; *Z'letzt tean s' oan no betrüag'n, Tean eahm an Lohn o'ziahg'n* THOMA Werke VI,411 (Wit-tiber); *Imposuisti pitrugi* Tegernsee MB 2.H. 11.Jh. StSG. I,405,12; *han ich iemen betrogen, daz gilte ich uierstunt* [vierfach] Spec. Eccl. 132,14; *betriegen, bescheissen ist nur ain lang hergeprachter brauch* AVENTIN V,45, 25f. (Chron.).— Phras.: *Wer einmahl betrogen, betrüget öffters* SCHREGER Speiß-Meister 31.— Part.Prät., †betrügerisch, hinterhältig: *Dés is æ betrogngs Leut* „eine betrügerische Person“ SCHMELLER I,658; *O du ungetreuer, betrogner pfaltzgraf und arger verräter* FÜETRER Chron. 149,22f.— **2** sexuell betrügen, OB, NB, OP, OF vereinz.: *da bedrongö Mo* Beilngries; *a Mann, der seine Frau betrüagt* Münchener Ratsch-Kathl 5 (1893) Nr.96[.4].— **3** einen falschen Eindruck entstehen lassen, vermitteln: *des bedriag oan* „täuscht einen“ Kochel TÖL; *so betruigt 'n Hüat da Schei* SCHUEGRAF Wäldler 48; *Wan hebt man ez ê an, so betriugt ez oft* KONRADVM BdN 221,28f.; *das gemein alt sprichwort ist 'kain gelt macht den schalk frum' ... betreugt wol under dem schein der fürsichtigkait den menschen und verführt in* AVENTIN V,39,16-18 (Chron.).— Part.Prät., trügerisch, zu einer Fehleinschätzung verleitend: „*Auf des Eis geh i net, des is betrogn* ... diese Eisfläche ... erscheint mir nicht zuverlässig“ RASP BgdN. Mda. 27f.— **4** refl., †sich irren, täuschen: *Ho mi huit betrong, S' Diänd'l rühat se ned* SCHUEGRAF Wäldler 57.— Ltg, Formen: *bedriacy* OB (dazu DEG, KEH, ROL, VIB, VOF; R; FDB), *-dreiny* OP (dazu EIH, FÜ, SC), *-druiny* (RO; BOG, KÖZ, VIT; CHA, R, ROD), *-droiny* NB,

*-dreoy* (WEG).— Part.Prät. *bedrōy* u.ä., ferner *-druacy* (KEM; REH).

DELLING I,67; SCHMELLER I,658.—WBÖ V,495f.

†[**wider**]t. widerlegen, als irrig zurückweisen: *Refellere ... widertriegen* Seon TS um 1500 Voc.ex quo 2267. A.S.H.

#### †Trüg(e)ner, Trug-

M., Täuscher, Heuchler: *Parafrasten trugana-ri* Tegernsee MB 2.H.11.Jh. StSG. I,395,52; *ir trugenær, war umb versuchet ir mich?* O'alt-aicher Pred. 170,12f.; *Jhesus wër gar ein rechter trügnër* HAVICH St.Stephan 15,1021f.

Etym.: Ahd. *truginâri*, *truga-*, mhd. *trügenære*, *truge-*, *trügnër*, *trug-* stm., Abl. zur Wz. von →trügen; vgl. DWB XI,1,2,1307. A.S.H.

#### †trugenhaft

Adj., betrügerisch, hinterhältig, verlogen: *der ritter ... gelaubt des trugenhafften priester worten* HARTLIEB Dial. 169,24.

Etym.: Mhd. *trüge(n)haft*, *trugen-* stm., Abl. zur Wz. von →trügen.

Abl.: *trugenhaftig*.

A.S.H.

#### †trugenhaftig

Adj., betrügerisch, hinterhältig, verlogen: *Zu dem jüngsten sprach der trugenhaftig fürst* FÜETRER Chron. 149,9.

Etym.: Mhd. *trüge(n)haftig*, *trugen-* stm., Abl. von →trügenhaft.

A.S.H.

#### Trüger

M., ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Komp., Täuscher, Heuchler: *Sie zeigent sich aber daz sie gar mit triuwen gotes diener sîn unde sint des tiuwels diener ... sô heizent sie gotes trieger* BERTHOLDVR I,533,19-21.

Etym.: Ahd. *triogâri*, mhd. *triegære*, *trieger* stm., Abl. von →trügen; DWB XI,1,2,1278.

WBÖ V,496.

Komp.: [**Be**]t. Betrüger, Gauner, °NB vereinz.: °*Bedriaga* Neufraunhfn VIB; *I bin a Betrüaga* SCHMIDT Werke XXVIII,92 (Der Bubenrichter von Mittenwald); *welher mensch tieff augen hat ... der ist ... hinderlistig vnd ain betrieger* KONRADVM BdN 67,2-4; *Betrieger* SCHÖNSLEDER Prompt. F3<sup>v</sup>.

WBÖ V,496.

Mehrfachkomp.: [**Leute-be**]t. wie →[*Be*]t.: *der Leutbetroiga* Hengersbg DEG; *Leitbedrüacha* „Gauner“ JUDENMANN Opf.Wb. 103.

WBÖ V,496.

A.S.H.